

Damen-30 gewinnen „Endspiel“ gegen Concordia Enger mit 6:3 und steigen in die 2. Bezirksklasse auf.

Die neuformierte Damen-30-Mannschaft blieb in den Spielen der laufenden Serie ungeschlagen und wird in der kommenden Saison in der 2. Bezirksklasse spielen.

Dabei war das abschließende Spiel gegen den bis dahin ebenfalls unbesiegten TV Concordia Enger ein wahres Nervenspiel. Allein sechs von neun Matches gingen in den dritten Satz und hier zeigten sich die Salzuflerinnen der Belastung gewachsen und gewannen vier dieser Krimis. So siegten Petra Michaelis 6:7, 6:1, 6:3, Angela Kriekhaus 2:6, 7:5, 7:5, Daniela Rinke 6:4, 3:6, 6:4 und Imke Wilmes 6:4, 6:4. Die restlichen Punkte zum 6:3-Gesamtsieg steuerten die Doppel Michaelis/Kriekhaus mit 6:3, 6:7, 6:0 und Reinhardt/Wierzkalla mit 7:5, 6:2 bei. Die Grundlage für den Aufstieg waren zuvor deutliche 7:2-Siege gegen den TC Barntrup und den VfL Herford.



Mannschaftsführerin Petra Michaelis konnte sich auf folgende Spielerinnen verlassen:
Michaela Gogolin, Claudia Hörster, Claudia Koch, Angelika Kriekhaus, Birgit Reinhardt,
Daniela Rinke, Marion Stassen, Anke Wierzkalla, Imke Wilmes.